



Bild (max 200x200 Pixel)	
Projekt-Titel (max 30 Zeichen)	nachhaltige Papier- und Druckpolitik
Projektträger	
Organisation (Mehrfach-Auswahl nicht möglich)	<input type="checkbox"/> Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> Non-Profit-Organisation <input type="checkbox"/> Kirche <input type="checkbox"/> Bildungsstätten <input type="checkbox"/> Change Maker
Name der Organisation	StopArmut
Logo der Organisation (max 80x80 Pixel)	
Kontakt	nachhaltig@stoparmut.ch
Projektbeschreibung	
Motivation: Warum handeln wir?	Papierprodukte spielen in der Sensibilisierungsarbeit eine wichtige Rolle – sei es als Werbemittel, Infoblätter oder Sitzungsunterlagen. Damit ist der Umgang mit Papier ein wichtiger Faktor unserer nachhaltigen Organisationskultur.
Kurzbeschreibung der Aktion: Worum geht es?	Wir wollten wissen, - was bei Papier und Druck relevante Umwelt- und Sozialaspekte sind - was aktuell als vorbildlich gilt und - wie wir in diesem Punkt vorbildlich werden können
Massnahmen: Was wurde konkret gemacht?	1) Internetrecherche zu den Fakten -> Erstellung eines Infoblatts 2) Diskussion im StopArmut-Team des Entwurfs der StopArmut-Standards 3) Gemeinsamer Beschluss einer praktikablen und vom StopArmut-Team getragenen Papier- und Druckpolitik
Mussten Widerstände überwunden werden? Wenn ja, welche? (ausser Geld)	a) Die bisherige Standarddruckerei konnte die gewünschten Kriterien zunächst nicht erfüllen. Eigentlich wollte man nicht wechseln. Hier wurde ein Gespräch gesucht. b) Die Meinung, dass eine nachhaltige Druckpolitik nicht finanzierbar ist musste mit Marktrecherche widerlegt werden.
Nutzen: Was kann die Aktion bewirken?	sichtbare Vorbildfunktion: Nachhaltige Nutzung von Papier zeigt soziale Verantwortung und Umweltbewusstsein Vereinfachte Arbeitsabläufe: Die Standards schaffen Klarheit in internen Abläufen, Zuständigkeiten und Standards bei der Papier- und Druckereiwahl.
Beitrag zur Armuts-linderung im Weltsüden?	Gerechter Leben im Norden heisst im Norden den Ressourcenverbrauch zugunsten der Länder im Weltsüden zu reduzieren. Jeder 5. Baum wird für die Papierherstellung gefällt. Papier aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft bzw. Recyclingpapier beachtet Umweltschutz und soziale Rechte indigener Völker.

Welche Ergebnisse wurden konkret erzielt?	Verbesserte Nachhaltigkeitsbilanz der Arbeit von StopArmut: - Drucksachen werden CO2-neutral hergestellt -> keine Klimabelastung - Druckmengen werden hinterfragt und reduziert -> weniger Papierabfall - Schriftliche Organisationsstandards -> Sicherung des Organisationswissen Sensibilisierungsmaterial: Infoblatt zu Papier und Druckprodukten für Change Maker inkl. Leitfaden zu Labels
Weiterführende Links (Bitte als Beilage einsenden)	Druckpolitik von StopArmut: unveröffentlicht, auf Anfrage erhältlich
	Infoblatt
Projektrealisierung:	2015
Klassifizierung Nachhaltigkeit	
Nachhaltigkeits-Bereich (des Projektes) (Mehrfach-Auswahl möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> Umwelt <input checked="" type="checkbox"/> Gesellschaft <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Gerechtigkeit <input type="checkbox"/> weiss nicht
Stufe der Nachhaltigkeits-Pyramide für Organisationen (Mehrfach-Auswahl nicht möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> nachhaltige Prozesse <input type="checkbox"/> nachhaltige Ziele <input type="checkbox"/> grundlegende Glaubwürdigkeit <input type="checkbox"/> weiss nicht
Land	Schweiz
HDI	0.9
ökolog. Fussabdruck:	5.8